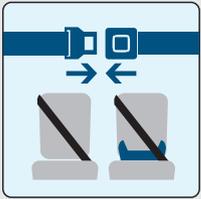


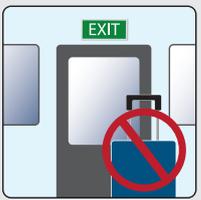
INFORMATIONEN FÜR SIE AN BORD.

Helfen Sie sich und allen anderen Mitreisenden, sodass die Fahrt noch angenehmer und sicherer wird.

Wir haben einige nützliche Hinweise und Tipps für Sie zusammengestellt die Sie beherzigen sollten.



Bitte schnallen Sie sich an. Zum einen dient es Ihrer Sicherheit, zum anderen ist es gesetzlich sogar vorgeschrieben. Kinder benötigen einen eigenen Sitzplatz sowie einen eigenen Gurt. Sollten 3-Punkt-Gurte vorhanden sein, ist ein dem Alter des Kindes entsprechender Kindersitz zu benutzen.



Bitte halten Sie stets die Türen frei, da diese als Notausgänge dienen. Nur so wird gewährleistet, dass im Falle einer Gefahrensituation das schnelle Verlassen des Reisebusses möglich ist.



Bitte verlassen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit während der Fahrt nur kurzzeitig Ihren Sitzplatz. Verstauen Sie Handgepäck vor Beginn der Fahrt sicher in der dafür vorgesehenen Gepäckablage. Größere Gepäckstücke sind grundsätzlich im dafür vorgesehenen Gepäckraum des Busses mitzuführen.



Bitte beachten Sie, dass an Bord des Busses absolutes Rauchverbot herrscht. Das Rauchen an Bord ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße von bis zu 1000,-€ geahndet werden kann.



Bitte lassen Sie keine Wertgegenstände unbeaufsichtigt im Bus liegen. Somit wird das Interesse von Langfingern erst gar nicht geweckt. Im Fall von Diebstahl, Beschädigung oder Verlust kann der Unternehmer/ Fahrer nicht haftbar gemacht werden.

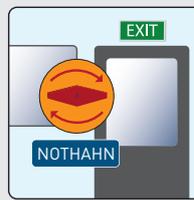


Bitte achten Sie darauf, dass unter Umständen die Benutzung von Mobiltelefonen nicht gestattet ist.

Sollte wider Erwarten eine Notfallsituation eintreten, bewahren Sie Ruhe und befolgen Sie die Anweisungen des Personals.



Neben einigen Fensterscheiben befinden sich Nothämmer. Im Notfall schlagen Sie damit die Scheibe ein. Drücken Sie danach die Glasscherben heraus. In den meisten Reisebussen sind heute Doppelscheiben üblich. Sie müssen den vorher beschriebenen Vorgang also wiederholen.



An den Ausstiegstüren befinden sich deutlich sichtbare Nothähne. Drehen Sie diese bei Gefahr in Pfeilrichtung. Anschließend lässt sich die Tür manuell aufstoßen. Sollte Ihnen dies nicht allein gelingen, bitten Sie Mitreisende um Hilfe. Auch Dachluken können als Notausstiege genutzt werden.



Das Fahrzeug ist mit mindestens einem Feuerlöscher ausgerüstet. Die Benutzung des Feuerlöschers ist Ihrem Busfahrer vorbehalten. Sollten Sie in einer Notfallsituation selbst vom Feuerlöscher Gebrauch machen müssen, richten Sie die Düse direkt auf die Brandstelle.



Das Mitführen gefährlicher Stoffe und Gegenstände ist verboten. Sollten Sie unsicher sein ob bestimmte Sachen im Bus transportiert werden können, fragen Sie das Personal.



Dieses Fahrzeug ist mit einem Verbandskasten ausgerüstet, der sich vorne beim Fahrer befindet. Die Notfallsausrüstung darf nur in Notfällen benutzt werden. Missbrauch ist gefährlich und wird strafrechtlich verfolgt.

Generell bitten wir Sie, den Anweisungen des Personals Folge zu leisten. Sie dienen nicht nur Ihrer Sicherheit, sondern gewährleisten auch eine angenehme Reise.

INFORMATIONEN FÜR SIE AN BORD.

Sehr geehrter Bus-Reisegast,

wir freuen uns, dass Sie sich für eine Busreise mit unserem Unternehmen entschieden haben und begrüßen Sie auf das Herzlichste an Bord! Dieser Bus bietet Ihnen ein hohes Maß an Komfort und Sicherheit. Lehnen Sie sich entspannt zurück und genießen Sie Ihre Fahrt.

Wussten Sie eigentlich schon?

Pro Jahr vertrauen mehr als 82 Millionen Reisende auf den Reisebus, denn bei keinem anderen Verkehrsmittel ist das Risiko geringer in einen Unfall verwickelt zu werden und dabei zu Schaden zu kommen. Der Grund für diese äußerst positive Bilanz sind nicht zuletzt die intensiven Bemühungen aller Mitgliedsunternehmen in den Landesverbänden des Bundesverbandes Deutscher Omnibusunternehmer e.V. Dazu zählen unter anderem regelmäßige Kontrollen von Fahrern, Omnibussen und Unternehmen durch unabhängige Einrichtungen.

Für uns hat Ihre und die Sicherheit aller Reisenden grundsätzlich höchste Priorität.

Den höchsten Anforderungen an die Sicherheit im Reiseverkehr werden wir durch stets moderne Bustechnik gerecht und lassen Omnibusse bei der jährlichen Hauptuntersuchung von TÜV oder Dekra komplett technisch untersuchen. Darüber hinaus werden die bei uns als Standard geltenden drei separaten Bremssysteme vierteljährlich überprüft. Zusätzliche verschleißlose Bremssysteme wie ABS und Retarder gehören ebenso zur Grundausstattung wie ein Tempobegrenzer, der den Bus bei Erreichen der programmierten Geschwindigkeitsobergrenze von 100 km/h automatisch drosselt. Die Fahrgastzelle selbst ist durch einen Überrollbügel geschützt, der ein Höchstmaß an Steifigkeit und Schutz bietet.

Neben Sicherheit und Komfort schneiden Busse im Übrigen auch in der Umweltbilanz hervorragend ab. Unter ökologischen Aspekten kann nur der Reisebus das Verkehrsmittel

der ersten Wahl sein. Im Vergleich zum Auto, zum Flugzeug und selbst zur Bahn, verbrauchen Busse am wenigsten Energie. Durch den äußerst geringen Spritverbrauch von nur 1,4 Litern Diesel und einem Abgasausstoß von nur 3,2 Kilo CO₂ je Person auf 100 km haben Reisebusse die mit Abstand beste Energieeffizienz und sind somit erwiesenermaßen das ökologischste Verkehrsmittel.

Ihr Busfahrer ist hervorragend ausgebildet. Zum einen hat er eine spezielle Fahrschule durchlaufen und verfügt somit über einen Omnibusführerschein, zum anderen wird dieser alle fünf Jahre erst nach gründlicher ärztlicher Untersuchung verlängert. Darüber hinaus sind die Fahrer gesetzlich verpflichtet, regelmäßig spezielle Schulungen, intensive Weiterbildungen und umfangreiche Sicherheitstrainings zu absolvieren.

Nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist die Ausbildung zum Berufskraftfahrer ein anerkannter Ausbildungsberuf. Die duale Ausbildung dauert 3 Jahre und während dieser Zeit werden dem angehenden Berufskraftfahrer das nötige Wissen und die erforderlichen Fertigkeiten im Ausbildungsbetrieb und in Berufsschulen vermittelt. Auf dem Lehrplan steht u.a. das Prüfen von Bremsen, qualifizierte Routen- und Tourplanung, aber auch das Repräsentieren des eigenen Betriebs. In einer praktischen und einer theoretischen IHK-Prüfung muss das erlernte Wissen nachgewiesen werden. Auch sog. Quereinsteiger müssen sich dieser Prüfung unterziehen.

**Haben Sie noch Fragen?
Ihr Busfahrer wird Sie Ihnen
gerne beantworten.**

Allen Busreisenden wünschen wir eine gute und angenehme Fahrt!